

Abs.: Olaf Kramer
[Anschrift]

27.02.2024

Betr.: ENTWURF aus Potsdam vom 16.02.2024
und Ergänzung meines Schreibens vom 04.01.2024

Ihr Zeichen: K123.1305.4658 / 027840-2024-3700 - G 3001

Mein Zeichen: „**Meine Hand für mein Produkt - Deine Hand für Dein Produkt!**“
- !!! BITTE BEI JEDEM SCHRIFTWECHSEL ANGEBEN !!! -

An die zuständigen Mitarbeiter der Organisation „Hauptzollamt“
in den Häusern Kopernikusstraße 25, 15236 Frankfurt a.d.O. /
Schleusenstr. 31, 16225 Eberswalde / Rembrandtstr. 26 A, 14467 Potsdam / ...

gerichtsfest nachweisbare Zustellung per Fernkopie an 0335 563-1099 und an 0331 50591-4009
am 27. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Oliver Pampel-Jabrane, Sehr geehrter Herr Dr. Tim Bretschneider,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 19.02.2024 habe ich in der o.g. Angelegenheit Antrag auf Aussetzung der Vollziehung gestellt.
Am 20.02.2024 ging bei mir ein mit "Vollstreckungsankündigung" überschriebener ENTWURF mit
Datumsangabe vom 16.02.2024 und Absenderangabe aus Potsdam ein.
Ganz offensichtlich haben sich diese beiden genannten Schreiben also überschritten, daher sehe ich
den angeblich aus Potsdam stammenden ENTWURF als gegenstandslos an.

Mit meinen Schreiben vom 04.01.2024 habe ich Sie darüber informiert, dass ich Ihren mit
„Kraftfahrzeugsteuerbescheid“ überschriebenen ENTWURF vom 07.12.2023 nicht als rechtsgültigen
Bescheid (Verwaltungsakt) anerkenne und dies auch sachlich und rechtlich ausführlich begründet.
**Ergänzend weise ich hiermit auf die Gesetzesgrundlage für die Nichtigkeit Ihres genannten
Schreibens hin: ich verweise diesbezüglich explizit auf § 44 VwVfG.** Aufgrund der Nichtigkeit ist
ein Einspruch gemäß einschlägiger Rechtsprechung nicht möglich, dennoch haben Sie - wie bereits
dargelegt - meine Zurückweisung vom 04.01.2024 wie ein Einspruch zu behandeln, sofern Sie auf der
Rechtsgültigkeit Ihres ENTWURFES beharren.

Rein vorsorglich weise ich auf folgendes hin: Ich bin KEIN Reichsbürger im Sinne des sog.
„Reichsbürgergesetzes“ der nationalen Sozialisten vom 15. September 1935 (Reichsgesetzblatt I S.
1146)! Ihr „Handbuch Reichsbürger“ von Dirk Wilking haben Sie auf mich NICHT anzuwenden! Ich bin
Zivilist und Deutscher gemäß § 1 RuStAG in der zum Zeitpunkt meiner Geburt geltenden Fassung.

Bitte weisen Sie Ihre Potsdamer Mitmacher an, jegliche „Vollstreckungsmaßnahmen“ gegen mich
sofort zu unterlassen!

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Kramer, [Ort] d. 27.02.2024